

1954 Vorsitzende des Frauenausschusses in ihrem Betrieb. 1955 SED, 1956—1958 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation des VEB Kaliwerk „Marx-Engels“, seit 1958 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation im Kombinat „Werra“.

1954 „Aktivist des Fünfjahresplanes“, 1955 „Verdienter Aktivist“, 1958 Clara-Zetkin-Medaille.

**TAUSCHKE, Ingeburg.** Groß Glienicke (Kreis Potsdam). Leiterin der Konsum-Verkaufsstelle Groß Glienicke.

Fraktion: VdgB/Genossenschaften. Mitglied des Wirtschaftsausschusses.

Geboren am 14. 2. 1926 in Rohnstock (Kreis Jauer/Schlesien) als Tochter eines Stellmachers. Volksschule in Günthersdorf (Schlesien). 1942—1945 Berufsausbildung und dann Tätigkeit als Verkäuferin, seit 1952 Leiterin der Konsum-Verkaufsstelle in Groß Glienicke; Initiatorin der Hockauf-Bewegung im genossenschaftlichen Handel. 1954—1957 Gemeindevertreter in Groß Glienicke. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1955 Mitglied des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Handel (jetzt Handel, Nahrung und Genuß) und des Genossenschaftsrates des Verbandes Deutscher Konsumgenossenschaften.

1953 „Verdienter Aktivist“ und Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1954 Clara-Zetkin-Medaille und „Aktivist des Fünfjahresplanes“.

**THÄLMANN, Rosa.** Berlin. Hausfrau.

DFD-Fraktion.

Geboren am 27. 3. 1890 in Bargfeld (Kreis Stormarn) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule in Bargfeld. 1905—1907 Landarbeiterin und Hausangestellte in Bargfeld und Hamburg. 1908—1915 Arbeiterin in einem Wäschereibetrieb in Hamburg. Seit 1908 gewerkschaftlich organisiert; 1919 USPD, 1920 KPD, Rote Hilfe (seit Gründung); Referent und Agitator der KPD und der Roten Hilfe. 1918—1923 Teilnahme am Kampf der deutschen Arbeiterklasse gegen die Reaktion (Demonstrationen gegen den Krieg, Hamburger Aufstand 1923). 1933—1945 illegale antifaschistische Tätigkeit; 1944—1945 Konzentrationslager Ravensbrück. 1946 SED. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer.

1951 Thälmann-Medaille, 1952 Karl-Marx-Orden, 1954 Clara-Zetkin-Medaille, 1957 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945 und Medaille für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse in den Jahren 1918—1923.